

Strenge Bräuche in Thailand

Harte Dosis

DamS-Spezial:

Wahl in USA

USA. - Die US-Wähler haben nicht nur einen neuen Präsidenten gewählt (der allerdings wieder der alte ist), sondern auch noch über 163 Referenden und Initiativen abgestimmt. So sprachen sie sich in elf Bundesstaaten dafür aus, die Ehe als "Verbindung zwischen Mann und

RUMPELSTILZCHEN
<http://www.online-headshop.de>

Frau" zu definieren. Damit wird die Homosexuellen-Ehe in diesen Staaten formal verboten.

Die Wähler in Alaska stimmten dagegen, als erster Bundesstaat mit Marihuana genauso liberal umzugehen wie mit Alkohol und Tabak.



Georgeboy looks smart

In Montana darf Marihuana künftig als Arzneimittel von Ärzten verordnet werden. In Oregon hingegen lehnten es die Wähler ab, die Einsatzmöglichkeiten der Droge in der Medizin auszuweiten.

Quelle: www.abendblatt.de/...

DISKUTIEREN

Thailand. - Schon der Besitz von 15 Gramm Heroin kann in Thailand zur Todesstrafe führen.

Dieses Urteil wurde jetzt gegen den Briten Anthony Flanagan (33) verhängt. Ihn hatte die Polizei mit 1,5 Kilo Heroin an einer Bushaltestelle in Bangkok festgenommen. Der Tip soll angeblich von britischen Agenten gestammt haben.

Der Junggeselle aus Nuneaton bei Coventry wäre der erste Bürger aus dem Westen, der durch die Todesspritze stirbt, sollte das Urteil vollstreckt werden. Sein

Komplize, der 39-jährige Stephen Willcox aus Leicester, wurde zu 33 ½ Jahren Gefängnis und umgerechnet 15.300 Euro Geldstrafe verurteilt. Sein ursprüngliches Urteil zu lebenslanger Haft wurde herabgesetzt, weil er sich schuldig bekannte.

Die beiden Männer sollen im Auftrag eines Thailänders gehandelt haben. Flanagan will gegen sein Urteil Einspruch einlegen.

Quelle: www.abendblatt.de/...

DISKUTIEREN



Zu Köln

...am Rheine

BRD. - Monatelang hat ein Mann aus Köln Marihuana in freier Natur angepflanzt. Für seine illegale Plantage nutzte der 43-Jährige den fruchtbaren Boden des Rheinufer wo er 34 Marihuanapflanzen züchtete. Immerhin waren die schönsten Exemplare bis zu drei Meter hoch. Erntet allerdings die Polizei, die mit Gartenschere anrückte und den Ertrag seiner Arbeit vernichtete. Zwei Kubikmeter Marihuana sollen es gewesen sein.

Der Mann mit dem grünen Daumen befindet sich mittlerweile in Untersuchungshaft. In seinem Auto hatten Beamte anderthalb Kilogramm Haschisch gefunden. Auch ein Komplize (42) wurde festgenommen.

Bereits im Frühjahr war die Polizei dem Mann auf die Spur gekommen und hatte ihn bei seinen Einkaufstouren in die Niederlande beschattet.



Im Schatten der Dorfkirche...

Dort soll der 43-Jährige regelmäßig Heroin und Kokain gekauft und nach Deutschland geschmuggelt haben.

Quelle: www.ksta.de/...

DISKUTIEREN



Kiffen und Depri

Australien. - Dr. Michael T. Lynskey und seine Kollegen von der Medizinischen Fakultät der Universität Washington in St. Louis untersuchten die Rolle genetischer Faktoren und Umwelteinflüsse während der Kindheit auf die Beziehung zwischen Cannabiskonsum und schweren Depressionen. Sein Team befragte Personen aus dem australischen Zwillingsregister im Alter von etwa 30 Jahren.

Sie identifizierten 277 Paare, bei denen nur einer von beiden Cannabis konsumierte. Die Wahrscheinlichkeiten für die Entwicklung von Depressionen, Selbstmordgedanken und versuchtem Selbstmord waren beim Zwilling, der Cannabis konsumierte, 1,3 bis 3,4 Mal größer als beim nicht konsumierenden Zwilling. Die Stärke der Assoziation war bei zweieiigen Zwillingen höher als bei eineiigen Zwillingen. Dieser letzte Befund bedeute, so heißt es in einem von den

Wissenschaftlern veröffentlichten Artikel, daß die "genetische Bereitschaft einen erheblichen Beitrag" zur Beziehung zwischen Cannabiskonsum und Depressionen leiste.

Diese Ergebnisse bedeuten, daß "Depressionen nicht die Ursache für Cannabiskonsum sind und daß Cannabiskonsum und -abhängigkeit nicht an sich Depressionen auslösen", wie Lynskey in einem Interview erklärte. "Deshalb ist es von einem klinischen Standpunkt aus gesehen nicht notwendigerweise so, daß die Eliminierung eines der beiden Probleme nicht automatisch dazu führt, daß wir das andere loswerden." Mit anderen Worten, fügte er hinzu, beide Probleme "müssen während der Behandlung angegangen werden."

Quelle: www.cannabis-med.org
DISKUTIEREN



Räuber und Gendarm

Schweiz. - Bei Polizeiaktionen gegen den organisierten Drogenhandel sind insgesamt zwölf Personen verhaftet und 45 Kilogramm Heroin beschlagnahmt worden. Das Landeskriminalamt München war ebenfalls an den Ermittlungen beteiligt. Bereits Anfang Mai diesen Jahres soll die Aktion, von der die schweizer Presse jetzt erst berichtet, im Rahmen eines längeren Ermittlungsverfahrens stattgefunden haben. Nähere Angaben zur Identität der



Den Verhafteten, die sich alle in der Schweiz in Untersuchungshaft befinden, werden qualifizierte Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz und die Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung vorgeworfen.

Dope am Sonntag Dir Einen

Festgenommenen und zur Rolle der Verhafteten im internationalen Drogenhandel wurden keine gemacht, da die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen seien.

Quelle: [www.nzz.ch/...](http://www.nzz.ch/)
DISKUTIEREN

Termine 2004:

9.November 20.30 Uhr, Berlin:



Pol Sax liest aus:

Pulilux (Der fliegende Robert)

Im Z-Salon
Bergstraße 2
10115 Berlin
(U-Bahnhof Rosenthaler Platz)
Eintritt:
5 Euro/ermäßigt 3 Euro
Infos: www.salonkultur.de
Leitung & Programm:
Britta Gansebohm



29.-30.November, Berlin:
Fachtagung der Bundesdrogenbeauftragten

1.-3.April 2005, Bern (CH):
Cannatrade



Jeden Sonntag frisch

Lob & Kritik? Eigene Vorschläge & Ideen? Einfach mal seinen eigenen Senf dazu geben?



Mail an: leserbriefe@dopeamsonntag.de